

Luzerner Zeitung

Montag, 13. November 2023

AZ 6002 Luzern | Nr. 262 | Fr. 4.- | luzernerzeitung.ch

Ardon Jashari
Der FCL-Spieler verweigert Aufgebot der U21-Nati. 28



Grüne verlieren im Ständerat

Lisa Mazzone als grünes Aushängeschild wird abgewählt. In der kleinen Kammer ist die Gruppenstärke weg.

Julian Spörri

Bereits bei den Nationalratswahlen haben die Grünen fünf Sitze eingebüsst. Nun geht es im Ständerat im gleichen Stil weiter: Am Sonntag hat das Stimmvolk in Genf die grüne Ständerätin Lisa Mazzone abgewählt. Sie landete auf dem dritten Platz hinter dem Bisherigen Carlo Sommaruga (SP) sowie Mauro Poggia vom Mouvement Citoyens

Genevois (MCG), die neu das Genfer Duo in Bundesbern bilden.

Die Grüne Partei verliert damit eine wichtige Figur: Lisa Mazzone hat dieses Jahr nicht nur national den Wahlkampf geleitet – sie wäre 2025 auch Präsidentin des Ständerats geworden. Einen weiteren Sitzverlust mussten die Grünen in der Waadt hinnehmen: Raphaël Mahaim konnte den Sitz seiner scheidenden Parteikollegin Adèle Tho-

rens Goumaz nicht verteidigen. Er erzielte deutlich weniger Stimmen als der langjährige Waadtländer FDP-Regierungsrat Pascal Broulis.

Damit scheint klar, dass sich die Zahl der grünen Ständeratsmitglieder um zwei auf drei Sitze reduziert. Denn in den Kantonen, die nächsten Sonntag ihren Ständerat komplettieren, verfügen die Grünen einzig im Tessin noch über eine Kandidatin. Eine Wahl Greta Gysins gilt

jedoch als unwahrscheinlich. Entsprechend wird die Partei im Ständerat künftig keine eigene Gruppe bilden können. Fünf Sitze sind dafür Voraussetzung.

Zufrieden über den Wahlsonntag kann derweil die Mitte sein. Im Wallis hat sie beide Sitze verteidigt; in Fribourg erzielte Isabelle Chassot einen komfortablen Sieg. Hinter ihr reüssierte Johanna Gapany (FDP).

Kommentar 5. Spalte

Kommentar

Ein Debakel für die Grünen

Genf sorgt für einen Backlash bei den Ständeratswahlen. Seit 2007 hatte der Kanton stets ein rotgrünes Duo in die kleine Kammer nach Bern entsandt – und seit 28 Jahren immer eine Frau. Eine bürgerliche Allianz hat nun den grünen Sitz erobert. Gewählt wurde Mauro Poggia vom rechtspopulistischen Mouvement Citoyens Genevois (MCG). Die SP hält mit Carlo Sommaruga den zweiten Sitz. Zwei Männer vertreten Genf, beide sind 64 Jahre alt.

Nicht mehr wiedergewählt wurde die 35-jährige Lisa Mazzone. Das ist ein Rückschlag für die Frauen, die schon bei den Nationalratswahlen Verluste hinnehmen mussten: 2019 hatte der Frauenanteil im Nationalrat noch 42 Prozent betragen, 2023 sank er auf 38,5 Prozent. Die Abwahl ist auch ein Rückschlag für die Generationengerechtigkeit im Parlament.

Vor allem aber ist es ein Debakel für die Grünen. Mazzone war ihr nationales Aushängeschild. Sie ist Vizefraktionschefin, war Wahlkampfleiterin 2023 – und wäre 2025 Ständeratspräsidentin geworden. Mazzone stand für den realpolitischen Weg, den die Grünen verstärkt suchten. Im Ständerat gelang es ihr, wichtige Kompromisse mit Bürgerlichen zu schmieden – bei der Solaroffensive und dem Mantelerlass zu einer sicheren Stromversorgung. Ihr grösster Coup war das Ja des Ständerats zum erleichterten Zugang von Sans-Papiers zur Berufsbildung. Mazzones Abwahl verschlechtert die sonst schon schwierige Ausgangslage für die grüne Bundesratskandidatur.



Othmar von Matt
othmarvonmatt@chmedia.ch

Nahost-Krieg treibt Hunderttausende auf Europas Strassen



Im Gaza-Streifen dauern die Kämpfe an, und in Riad ging der arabische Gipfel mit einer wirkungslosen Schlusserklärung zu Ende. Derweil protestierten in Euro-

pa, wie hier in London, erneut Hunderttausende entweder für die Sache Palästinas oder, wie in Paris, gegen den grassierenden Antisemitismus. 6 *Bild: Andy Rain/EPA (11. 11. 2024)*

Geburtenknick: Warum gibt es so wenige Babys wie noch nie?

Fortpflanzung Seit dem Aufkommen der Antibabypille kam es noch nie zu einem so tiefen Geburtenknick. Derzeit bekommt eine Frau gerade mal noch 1,4 Kinder. Auffällig ist, dass der Einbruch just in der Pandemie erfolgte. Und in der Tat hat Long Covid einen Einfluss auf die Spermienquali-

tät – nicht aber die Corona-Impfung. Das gilt auch für die Fruchtbarkeit der Frauen. Experten gehen deshalb davon aus, dass nicht medizinische Gründe verantwortlich sind für den Einbruch. Vielmehr verschoben Paare derzeit den Kinderwunsch bewusst in die Zukunft. *(chm)* 3

Hauptsächlich Frauen engagieren sich in der katholischen Kirche

Statistik Gut 60 Prozent der Angestellten der römisch-katholischen Kirche im Kanton Luzern sind weiblich. Das zeigt eine Umfrage sämtlicher 98 Pfarreien, die zu 24 Pastoralräumen zusammengefasst sind. Noch höher ist der Frauenanteil bei den mehr als 10 000 Personen, die unentgeltlich in

kirchlichen Organisationen mitwirken: Er liegt hier bei fast drei Vierteln. Diese Zahlen stehen im Widerspruch zu den männlich dominierten Machtstrukturen. Nach wie vor gilt: Je höher in der Hierarchie, desto mehr dominieren die Männer. Auf Stufe Pfarreileitung holen die Frauen allerdings auf. *(abt)* 2/15

ANZEIGE

Da steckt Freude drin!
Meisterwerke aus Barock und Klassik im KKL Luzern u.a. mit Hélène Grimaud, Jakub Orlinski, Tolzer Knabenchor, Camerata Salzburg u.v.m.

Lucerne Chamber Circle
Jetzt im ABO MIT 3, 5 ODER 8 Konzerten

Alle Infos: lcc.kulturticket.ch



VERKAUF KANTON LUZERN

Engagiert Wohnräume verwirklichen.

Scannen und unsere Immobilien entdecken



info@domba.ch
 041 418 08 08 • domba.ch

Doris Bader
 Immobilien

Familienparadies mit Gartenanlage

Zu verkaufen in **Rothenburg**, traumhaftes und familienfreundliches 7.5 Zimmer EFH:

- 178 m² Wohnfläche
- 527 m² grosse Gartenanlage mit Zierpool
- Beheizter Wellnessbereich mit Sauna

Martina Knobel
 041 418 08 55 • domba.ch

Doris Bader
 Immobilien

Modernes Wohnen im Zentrum

Zu verkaufen in **Kriens** grosszügige 2.5 Zimmer Wohnung:

- 64 m² Wohnfläche
- 18 m² Aussenfläche
- Sonniger Balkon mit Süd-Ausrichtung

Lorena Christen
 041 418 08 52 • domba.ch

Doris Bader
 Immobilien

VERKAUF ÜBRIGE SCHWEIZ

Neubau an steuergünstiger Lage

Zu verkaufen in **Obbürgen**, an der Sonnenseite des Bürgenstocks, 2.5-4.5 Zi. Wohnungen:

- 69 - 167 m² Wohnfläche
- Hochwertiger Ausbaustandard
- Top Anbindung zu div. Freizeitaktivitäten

Caroline Duboc
 041 418 08 52 • domba.ch

Doris Bader
 Immobilien

Investmentobjekt an bester Lage

Mehrfamilienhaus im steuergünstigen und beliebten **Hergiswil NW** zu verkaufen:

- 7 vollvermietete Einheiten
- 6 x 3.5 Zi. und 1 x 2.5 Zi. Wohnungen
- 2012 Kernsaniert

Milena Nedeljkovic
 041 418 08 44 • domba.ch

Doris Bader
 Immobilien

IHR ZUHAUSE AM FUSSE DER RIGI

BAUSTART
ERFOLGT

www.sudsicht-vitznau.ch

steiner.ch Eine Entwicklung der Steiner AG **STEINER**

ZU VERKAUFEN

Vierwaldstättersee, Kanton Schwyz

Villa mit Privatsphäre

auf grosszügigem Parkgrundstück
 Kaufpreis und Details auf Anfrage.

CH Regionalmedien AG, Chiffre
 Nr. 2000718, Neumattstrasse 1,
 5001 Aarau

WALDE

Merlischachen SZ

Ihr Traumhaus am Wasser
 mit Alpenpanorama

Sehr seltene Gelegenheit: sonnenverwöhntes 4.5-Zimmer-Einfamilienhaus direkt am Vierwaldstättersee mit idyllischer Gartenanlage und einzigartiger Seeterrasse. Ruhige, privilegierte Wohnlage. Baujahr 1999, sehr gepflegt, Minergie-Standard, Grand-Wasser. Wohnfläche ca. 176 m², Grundstück 600 m², 2 Carports. Preis auf Anfrage.

walde.ch/13.214
 Rahel Märki
 +41 41 227 30 38

luzernerzeitung.ch

KAUFGESUCHE

WALDE

Region Innerschwyz

Gesucht: Haus/Wohnung mit Pool für eine Familie

Für eine 4-köpfige Familie aus Zürich suchen wir eine schöne Immobilie mit mind. 6 Zimmern, Wohnfläche ab 180 m², mit Pool oder der Möglichkeit einen zu bauen. Kaufpreis bis CHF 3'000'000.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Diskretion garantiert.

walde.ch/Luzern
 Stefan Felber
 +41 41 227 30 32

EROTIK

Atelier 29 Lass dich von uns verwöhnen!
 077 925 78 76 / 041 260 57 23, ab 10 Uhr
 Schützenmattstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Prof. + Entspannungs-Massage 076 608 45 13

Reife CHI Hausbes. MO-FR 076 520 54 64

ZG: Wohlfühlmass. bei CH Lady 079 134 5112

Erbücker feine relax Massage 076 604 72 60

abo+ ANGEBOT



Gratis
 Adventskalender
 beim
 Ticketkauf

Schweizer Designvielfalt zum Entdecken, Verschenken und Sichselbstgönnen

DesignSchenken von 1. bis 3. Dezember 2023
 in der Spinnerei Emmenbrücke

DesignSchenken öffnet in diesem Jahr genau zum ersten Advent seine Türen – perfekt, um sich mit einer kreativen und stilvollen Ausstellung auf die weihnachtliche Zeit einzustimmen: 100 Ausstellende überzeugen mit ihren Produkten und Ideen. Ob jung oder alt, neu oder beständig – bei allen Macher:innen stehen das Schweizer Design, die nachhaltige Produktion und das hochwertige Handwerk im Mittelpunkt.

Angebot

Pro abo+ card erhalten Sie beim Kauf eines Eintritts zu DesignSchenken (CHF 12.-) einen Adventskalender-Bausatz A-KA-BA im Wert von CHF 34.90 geschenkt.

Tickets

- Bezug vor Ort: Fidea Design Concept Store, Hertensteinstrasse 20, 6004 Luzern
- Online unter www.designschenken.ch/tickets, Promocode «LZABO+» eingeben (inkl. Versandkosten)

Bausatz A-KA-BA

24 Tüten (inkl. Klammern), die selbst befüllt werden können.

Gültigkeit

- Das Angebot ist gültig bis zum 30.11.2023
- Pro abo+ card erhalten Sie einen Adventskalender-Bausatz (unabhängig von der Anzahl gekaufter Tickets)
- Keine Kumulation mit anderen Angeboten
- Angebot solange Vorrat

Öffnungszeiten

- 1. Dezember, 14 bis 20 Uhr
- 2. Dezember, 10 bis 19 Uhr
- 3. Dezember, 10 bis 17 Uhr



Mehr Infos zu diesem Angebot und viele weitere finden Sie online:



Luzerner Zeitung
 luzernerzeitung.ch

Zuger Zeitung
 zugerzeitung.ch

Nidwaldner Zeitung
 nidwaldnerzeitung.ch

Obwaldner Zeitung
 obwaldnerzeitung.ch

Urner Zeitung
 urnerzeitung.ch

Jetzt einschalten für eure Schlager Top 1000.

«Das ist Musik fürs Herz.»
 Melissa Naschenweng

Die schönsten Schlager und grössten Oldies.

Jetzt einschalten auf DAB+, Web oder App.

radiomelody.ch